



Übungsheft • Politik und Wirtschaft • Klasse 5

Bedürfnisse, Güter und Geld

Erklärungen, 40 Aufgaben in drei Stufen und alle
Lösungen mit Begründung.

Name _____ Datum _____

Das lernst du

- Ich kann Bedürfnisse, Bedarf und Güter unterscheiden.
- Ich kenne die Funktionen des Geldes.
- Ich kann mein Taschengeld planen.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen.
Fang bei Basis an. Die Lösungen
stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-5/politik/beduerfnisse-gueter-geld/beduerfnisse-brauchen-und-wuenschen

Merksatz: Bedürfnis plus Kaufkraft ergibt Bedarf. Geld ist Tauschmittel, Wertaufbewahrungsmittel und Rechenmittel.

Funktionen des Geldes

Funktion	Bedeutung	Beispiel
Tauschmittel	Bezahlen	Brot kaufen
Wertaufbewahrungsmittel	Sparen	5 Euro zurücklegen
Rechenmittel	Vergleichen	Heft 3 Euro, Stift 2 Euro

Sachgut oder Dienstleistung

Beispiel	Art
Fahrrad	Sachgut
Haarschnitt	Dienstleistung
Busfahrt	Dienstleistung

Taschengeld planen

- 1 Einnahmen: 20 Euro.
- 2 Ausgaben: $6 + 3 + 5 = 14$ Euro.
- 3 Rest: $20 - 14 = 6$ Euro.
- 4 Probe: $14 + 6 = 20$.

Typischer Fehler: Bei einem Rabatt den Rabatt mit dem neuen Preis verwechseln.
Rabatt abziehen: Preis minus Rabatt.

Tipp: Schlafe vor einem Kauf eine Nacht darüber. Dann entscheidest du klarer.

Basis: Bedürfnisse und Güter

1 Was passt? Kreuze an.

- a) Ein Bedürfnis ist der Wunsch, einen _____ zu _____ ☐ Preis ☐ Mangel
beseitigen.
- b) Wasser trinken ist _____. ☐ ein Luxus ☐ lebenswichtig
- c) Freundschaft ist ein _____ Bedürfnis. ☐ immaterielles ☐ materielles
- d) Ein Fahrrad ist ein _____. ☐ Sachgut ☐ freies Gut

2 Sachgut oder Dienstleistung? Kreuze an.

- a) Brot _____ ☐ Sachgut ☐ Dienstleistung
- b) Haarschnitt _____ ☐ Sachgut ☐ Dienstleistung
- c) Busfahrt _____ ☐ Sachgut ☐ Dienstleistung
- d) Buch _____ ☐ Sachgut ☐ Dienstleistung

3 Setze das passende Wort ein: Bedarf, Kaufkraft, Güter.

- a) Bedürfnis plus _____ ergibt Bedarf.
- b) Ein Bedürfnis mit Kaufkraft heißt _____.
- c) Dinge, die Bedürfnisse erfüllen, heißen _____.

4**Rechne.**

a) Ben hat 15 Euro. Heft 4 Euro, Buch 9 Euro. Reicht das Geld für beide?

b) Mia hat 10 Euro. Das Spiel kostet 25 Euro. Reicht das Geld? Wie viel fehlt?

Standard: Geld und Taschengeld

5 Welche Funktion? Kreuze an.

- a) Ich bezahle ein Eis. _____ ☐ Rechenmittel ☐ Tauschmittel
- b) Ich spare 5 Euro. _____ ☐ Tauschmittel ☐ Wertaufbewahrungsmittel
- c) Ich vergleiche zwei Preise. _____ ☐ Wertaufbewahrungsmittel ☐ Rechenmittel
- d) Ich bezahle die Busfahrt. _____ ☐ Tauschmittel ☐ Wertaufbewahrungsmittel

6 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Beim Tauschhandel wird Ware gegen Ware getauscht. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
- b) Geld hat nur eine Funktion. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
- c) Seit 2002 gibt es in Deutschland Euro-Bargeld. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
- d) Geld lässt sich nicht teilen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

7 Rechne.

a) Jan hat 20 Euro. Er gibt 6, 3 und 5 Euro aus. Wie viel bleibt?

b) Elif spart 5 Euro im Monat. Wie lange braucht sie für 30 Euro?

c) Aylin hat 15 Euro. Sie gibt 4 und 5 Euro aus. Wie viel bleibt?

8 Setze das passende Wort ein: Einnahmen, Ausgaben, Rest.

a) Das Geld, das ich bekomme, heißt _____.

b) Das Geld, das ich ausgebe, heißt _____.

c) Einnahmen minus Ausgaben ergibt den _____.

Plus: Klug entscheiden

9 Was ist richtig? Kreuze an.

- a) Nur heute! soll _____ erzeugen. ☐ Zeitdruck ☐ Ruhe
- b) Ein Rabatt ist ein gutes Geschäft, wenn ich ☐ wirklich brauche ☐ nicht brauche
das Ding _____.
- c) Vor einem Kauf hilft es, eine _____ darüber zu schlafen. ☐ Nacht ☐ Minute
- d) Bei Käufen, die das ☐ entscheiden die Eltern mit ☐ entscheiden Kinder allein
Taschengeld
übersteigen,
_____.

10 Rechne.

- a) Eine Jacke kostet 40 Euro und ist um 25 Prozent billiger. Was kostet sie danach?

- b) Ein Pulli kostet 20 Euro und ist um 25 Prozent billiger. Was kostet er danach?

11 Schreibe auf.

- a) Nenne zwei Fragen, die du dir vor einem Kauf stellen kannst.

- b) Warum liegen Süßigkeiten oft an der Kasse?

- c) Warum ist ein Rabatt nicht immer ein gutes Geschäft?

12 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Ein Rabatt ist immer ein gutes Geschäft. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- b) Eine Nacht darüber schlafen kann helfen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- c) Verkaufsstrategien wollen, dass ich lange nachdenke. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- d) Kinder dürfen jeden Vertrag allein abschließen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Bedürfnisse, Bedarf und Güter unterscheiden.	☐	☐	☐
Ich kenne die Funktionen des Geldes.	☐	☐	☐
Ich kann mein Taschengeld planen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Basis: Bedürfnisse und Güter

1 Was passt? Kreuze an.

- | | |
|--|--|
| a) Mangel
→ Etwas fehlt, und man möchte es ändern. | b) lebenswichtig
→ Ohne Wasser kann man nicht leben. |
| c) immaterielles
→ Man kann sie nicht kaufen. | d) Sachgut
→ Man kann es anfassen. |

2 Sachgut oder Dienstleistung? Kreuze an.

- | | |
|--|--|
| a) Sachgut
→ Man kann es anfassen. | b) Dienstleistung
→ Jemand erbringt eine Leistung. |
| c) Dienstleistung
→ Das ist eine Leistung. | d) Sachgut
→ Man kann es anfassen. |

3 Setze das passende Wort ein: Bedarf, Kaufkraft, Güter.

- | | | |
|---|---|--|
| a) Bedürfnis plus Kaufkraft ergibt Bedarf. | b) Ein Bedürfnis mit Kaufkraft heißt Bedarf. | c) Dinge, die Bedürfnisse erfüllen, heißen Güter. |
|---|---|--|

4 Rechne.

- | | |
|--|--|
| a) Ja. $4 + 9 = 13$, und 13 ist weniger als 15.
→ $4 + 9$ rechnen.
→ Mit 15 vergleichen. | b) Nein. Es fehlen 15 Euro, denn $25 - 10 = 15$.
→ $25 - 10$ rechnen. |
|--|--|

●●○ Standard: Standard: Geld und Taschengeld

5 Welche Funktion? Kreuze an.

- | | |
|---|---|
| a) Tauschmittel
→ Geld wird gegen Ware getauscht. | b) Wertaufbewahrungsmittel
→ Geld wird aufbewahrt. |
| c) Rechenmittel
→ Preise machen Rechnen möglich. | d) Tauschmittel
→ Ich bekomme eine Leistung für Geld. |

6

- d)**

7

8

- a)**

• •

9

- a)**

10

- a)**

11 Schreibe auf.

a) Brauche ich das? Reicht mein Geld?

→ Denke an Bedarf und Geld.

b) Damit man spontan kauft, ohne lange nachzudenken.

→ Denke an Verkaufsstrategien.

c) Wenn ich das Ding nicht brauche, gebe ich trotzdem Geld aus.

→ Denke an den Bedarf.

12 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Ein b) Stimmt.

Rabatt ist nur gut, wenn
ich das Ding brauche.

c) Stimmt nicht. Richtig:
Verkaufsstrategien wollen,
dass ich schnell kaufe.

d) Stimmt nicht. Richtig:
Verträge, die nicht sofort
mit dem Taschengeld
bezahlt werden, brauchen
die Zustimmung der
Eltern.